

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 696/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Institut Francais in die Regelförderung aufnehmen
Platz BHH: -

Seit 1999 bilden die französischen Wochen bilden einen kulturellen Höhepunkt des Jahres und sind mittlerweile fest in der Kulturlandschaft der Region Stuttgart verankert.

2010 ging die Koordination und Kommunikation der französischen Wochen auf das Institut Francais über. Die Stadt Stuttgart unterstützt die französischen Wochen derzeit jährlich mit 10.000 €. Eine Übernahme in die Regelförderung der Stadt würde zu mehr Planungssicherheit führen.

Daher beantragen wir:

Die Planung und Durchführung der französischen Wochen ab 2014 mit jährlich 10.000 € in die Regelförderung aufzunehmen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Institutionelle Förderung Rosenau Kultur e.V.

Platz BHH: 20

Mit der Verabschiedung des Haushaltes 2010/2011 hat die rot rot grüne Mehrheit im Gemeinderat die institutionelle Förderung für die Rosenau Kultur e.V. in Höhe von 35.000 Euro pro Jahr beschlossen.

Die Rosenau besteht als Kulturbühne und Lokal seit nun 11 Jahren und nimmt in der Kulturstadt Stuttgart mittlerweile einen festen Platz ein. Spätestens zum 31.12.2013 wird es einen kompletten Vorstandswechsel und einen Trägerwechsel für die Rosenau-Gastronomie geben. Neues Ziel ab 2014 ist ein Jahresvollbetrieb und die Erweiterung der Eigenproduktionen.

Zudem bietet die Rosenau im Rahmen von Veranstaltungsreihen vor allem Künstlern aus dem Raum Stuttgart die Möglichkeit für Kurzauftritte.

Die Entwicklung der Einrichtung hat einen positiven Verlauf genommen, den es fortzuführen gilt. Der Ausbau des Kulturprogramms der Stadt Stuttgart muss auch in Zukunft gesichert sein.

Wir beantragen daher:

Die institutionelle Förderung ab 2014 auf 160.000 € zu erhöhen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Gesundheitsladen e.V.

Platz BHH: -

Der Mädchengesundheitsladen und Jungen im Blick sind genderbezogene Einrichtungen zur Gesundheitsförderung, Sexualerziehung, Sucht- und Gewaltprävention in Stuttgart. Aufgrund der großen Nachfrage stoßen beide Einrichtungen mit ihren aktuellen Personalstellen an die Kapazitätsgrenze. Für die wichtige Aufgabe, die die Einrichtung wahrnimmt, ist eine Erweiterung der bestehenden Stellenausstattung um jeweils eine 100 % Stelle erforderlich.

Daher beantragen wir:

1. Schaffung einer weiteren 100 % Stelle für "Jungen im Blick (JUB)".
2. Schaffung einer weiteren 100 % Stelle für den "Mädchengesundheitsladen".

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 699/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Leseohren e.V.
Platz BHH: 76

Ein lesefreundliches Stuttgart – das ist die Vision mit der die Initiativen "Leseohren aufgeklappt" und "Zeit für Kinder" im Sommer 2002 das Stuttgarter Vorleseprojekt gestartet haben.

Das Projekt möchte Kinder erreichen und sie zum Lesen motivieren. Da in Familien heutzutage viel zu wenig vorgelesen wird, werden damit auch Lese- und Sprachkompetenz gefördert.

In 204 verschiedenen Einrichtungen sind 390 ehrenamtliche Lesepaten aktiv, die mit über 15.000 Einsätzen im Jahr mit durchschnittlich vier Kindern arbeiten bzw. ihnen vorlesen.

Um den Weiterbestand des sinnvollen Projekts weiter zu gewährleisten,

beantragen wir:

Für die Förderung von Leseohren e.V. werden pro Jahr 50.000 Euro bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Stadtverband der Chöre, Musik- und Karnevalvereine Stuttgart 1995 e.V.

Platz BHH: -

Der bisherige Zuschuss in Höhe von 240 € ist für einen Dirigenten bzw. Übungsleiter passend. Da aber nahezu alle Vereine mindestens zwei Dirigenten bzw. Übungsleiter beschäftigen, bedarf es einer Anpassung der Pauschale auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 500 €.

Die Förderung des musischen Unterrichts unterstützt die Basis für eine gelingende Bildungskarriere. Gerade im jungen Alter ist das Erlernen eines Instruments nicht nur förderlich, sondern es besteht auch ein leichterer Zugang zum Erlernen der Fähigkeiten. 90 % der Instrumentenkäufe im Stadtverband werden in der Jugendarbeit verwendet. Um diesen Standard halten zu können, bedarf es der Anpassung des Instrumentenzuschusses um 10.000 €.

Wir beantragen daher:

1. Die Dirigenten- / Übungsleiterpauschale wird von 240 € auf 500 € je Verein erhöht.
2. Der Instrumentenzuschuss wird um 10.000 € erhöht.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 701/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
German Open Championship (GOC)
Platz BHH: -

Seit Jahren gelten im Amateurbereich die German Open Championships (GOC) als die größte Tanzsportveranstaltung Europas. Austragungsort ist unsere Landeshauptstadt, was auch in Sachen Stadtvermarktung einen positiven Nebeneffekt bildet. Die Förderung dieser Veranstaltung ist uns wichtig.

Wir beantragen deshalb:

Die bisherige Förderung wird auf 95.000 Euro/Jahr aufgestockt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 702/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Grüner Pfeil
Platz BHH: -

Eine Vielzahl von Anträgen wurden hierzu von uns und aus den weiteren Reihen des Gemeinderats gestellt. Wir Liberalen meinen, dass eine breite Einführung des Grünen Pfeils die Mobilität bei der momentanen Infrastruktur garantiert. Wie sinnvoll der Einsatz des Grünen Pfeils ist, zeigen die USA, in denen das Rechtsabbiegen bei rot grundsätzlich erlaubt ist. Mit dieser Regelung wird zudem der Kraftstoffverbrauch durch das Warten an Roten Ampeln reduziert.

Wir beantragen:

Die Verwaltung erarbeitet eine Auflistung über mögliche, weitere Einrichtungen des Grünen Pfeils im Stadtgebiet bis zur I. Lesung.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Grundsteuer / Hebesätze

Platz BHH: 2

Im Jahr 2009 wurde - unter Protest der Liberalen - von der öko-linken Mehrheit aus B90/DIE GRÜNEN, SPD und SÖS und die Linke die Grundsteuer von 400 auf 520 Punkt erhöht. Im Jahr 2010 haben wir bereits den ersten Versuch unternommen, dass diese Fehlentscheidung zurückgenommen wird. Vergebens.

Nun erreichen uns die Zahlen, dass das Plus der Stadt beim Jahresabschluss 2012 306,1 Millionen Euro beträgt und es für 2013 einen weiteren Überschuss von 145 Millionen Euro betragen soll. Bei dem Ergebnis besteht keine weitere Veranlassung die Bürger unserer Stadt so hoch zu belasten.

Dass die Rücknahme dieser Steuererhöhung nicht nur für uns ein wichtiges Anliegen ist, zeigt sich im Bürgerhaushalt, in dem die Forderung Platz 2 belegt.

Mit der Debatte bis zu den Haushaltsberatungen zu warten, muss nicht sein. Ein Grundsatzbeschluss kann schon jetzt gefällt werden.

Daher erneuern wir unsere Forderung und beantragen:

1. Die Grundsteuererhöhung vom Jahr 2009 von 400 auf 520 Punkte wird zum 01.01.2014 zurückgenommen.
2. Die Hebesätze der Gewerbesteuer werden nicht erhöht.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 704/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Landwirtschaftliche Schule an der Uni Hohenheim in Plieningen

Platz BHH: -

Zum Doppelhaushalt 2008/2009 wurden für die Landwirtschaftliche Schule innerhalb des Schulsanierungsprogrammes 1 Mio € bereitgestellt. Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist u. a. die Grundstückfrage entscheidend. Zahlreiche Gespräche zwischen den Trägern fanden in der Vergangenheit statt.

Wir beantragen:

1. Die Verwaltung berichtet über den Sachstand.
2. Sind die Mittel ausreichend, um das Projekt zielgerecht und fortführend zu planen?

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 705/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Werterhaltende Straßenunterhaltung
Platz BHH: -

Die Straßen unserer Landeshauptstadt befinden sich teilweise in einem desolaten Zustand. Es bedarf einem erhöhten Mittelbedarf, damit der eingetretene Substanzverlust in den kommenden Jahren wieder aufgearbeitet werden kann und eine werterhaltende Straßenunterhaltung möglich ist.

Dies haben wir ständig bemängelt und entsprechend beantragt.

Wir beantragen deshalb:

Die Haushaltsansätze für die Unterhaltung von Straßen werden auf **12 Mio. Euro** / Jahr erhöht.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 706/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Stadtteilmanagement ausbauen!
Platz BHH: -

Das Stadtteilmanagement ist eine wichtige Sache für die Lebendigkeit der Stadtteile. Stuttgart gelingt damit, neben einer hervorragenden Arbeit in der City, auch in den Stadtteilen für Belebung zu sorgen. Dies ist ein ureigenes Anliegen unserer Fraktion, dass es weiter zu fördern gilt. Schon zum Haushalt 2011/2012 haben wir das erkannt und einen Ausbau des Stadtteilmanagements gefordert.

Da ein Stadtteilmanager nicht alle Stadtteile abdecken kann, können wir uns weitere Stadtteilmanager vorstellen und haben dies auch bereits zu den vergangenen Haushaltsberatungen gefordert. Unser Vorschlag ist es, dass das Stadtgebiet in vier Bezirke Nord, Süd, West und Ost aufgeteilt wird und dass pro Bezirk jeweils ein Stadtteilmanager zuständig ist. Im Vergleich zu den Handels- und Gewerbevereinen sieht man, dass auch sie enger zusammenarbeiten wollen, einen Zusammenschluss auf dem gesamten Stadtgebiet aber nicht anstreben.

Wir meinen, dass hier nun endlich etwas geschehen und der Bereich des Stadtteilmanagements mit weiteren Stellen ausgestattet werden muss.

Wir beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt den Vorschlag zu prüfen und berichtet über die finanziellen Auswirkungen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Stellenbeschaffung bei KBS/B.E. zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Platz BHH: -

Die Stabsstelle "Förderung Bürgerschaftliches Engagement" der Stadt Stuttgart ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um das bürgerschaftliche Engagement.

Der Aufgabenumfang für die Stabsstelle nimmt immer mehr zu, allerdings sind aufgrund der Personalsituation Engpässe zu verzeichnen. Derzeit ist die Stabsstelle mit zwei Vollzeitstellen ausgestattet. Eine Stelle wurde in der Vergangenheit schon gestrichen.

Zusätzlich zur benötigten Stelle schlagen wir vor, ein Budget in Höhe von 20.000 Euro/Jahr für kleine Anerkennungen und Mini-Ausgaben zur Verfügung zu stellen.

Da die Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements eine urliberale Angelegenheit ist,

beantragen wir:

- ab 2014 die Wiederschaffung einer Stelle bei KBS/B.E
- die Bereitstellung von 20.000 Euro/Jahr für kleine Anerkennungen und Mini-Ausgaben.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Sportanlagen

Platz BHH: -

Sportvereine übernehmen viele soziale und Bildungsaufgaben, die es zu unterstützen gilt. Zudem ist die Unterstützung des Sports für uns Liberale wichtig und richtig. Dazu gehört für uns auch eine intakte Infrastruktur für sportliche Aktivitäten.

Wir beantragen daher:**Für Allgemeine Sportfreianlagen**

SV Eintracht 1896, Umbau Rasenplatz in Kunststoffrasenplatz 790.000 Euro

LAC Degerloch, Erneuerung der 400 m-Kunststofflaufbahn 805.000 Euro

TV Cannstatt, Jugendbaseballspielfeld
Leichtathletik, Kleinspielfeld 785.000 EuroTUS Stuttgart, Umbau Rasenplatz (TUS 1)
in Kunststoffrasenplatz 730.000 EuroBezirkssportanlage Waldau, Erneuerung der
400 m-Kunststofflaufbahn 500.000 EuroSKG Max-Eyth-See, Umbau Rasenplatz in
Kunststoffrasenplatz 720.000 EuroTV Zuffenhausen, Umbau Tennisplatz in
Bewegungslandschaft mit Kleinspielfeld 350.000 Euro**Für Sanierungsprogramm Tennisplätze -
Bau von Kunststoffrasenplätzen mit
gefüllter Polschicht**

SG Weilimdorf 650.000 Euro

TSV Jahn Büsnau 745.000 Euro

TSV Steinhaldenfeld	610.000 Euro
Bezirkssportanlage Schlotwiese	600.000 Euro
FC Feuerbach	590.000 Euro
Sportfreunde Stuttgart	750.000 Euro
TV Cannstatt	640.000 Euro
TSV Heumaden	540.000 Euro
SV Fasanenhof	610.000 Euro

**Für Sanierungsprogramm Kunstrasenplätze -
Erneuerung von Kunststoffrasenplätzen**

TSV Weilimdorf	285.000 Euro
SV Sillenbuch	250.000 Euro
HTC Stuttgarter Kickers	480.000 Euro

**Für Turn- und Sporthallen,
Sondersportanlagen**

Degerloch-Waldau Sporthalle mit Bewegungslandschaft ...	<u>570.000 Euro</u>
--	---------------------

12.000.000 Euro

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Umsetzung Fanprojekt

Platz BHH: 2445

Seit vier Jahren gibt es Bestrebungen des VfB Stuttgart, SV Stuttgarter Kickers, des Stuttgarter Polizeipräsidiums und des Referates Sicherheit und Ordnung der Landeshauptstadt Stuttgart ein Fanprojekt einzurichten. Die Gründe dafür liegen in der steigenden Gewaltbereitschaft jugendlicher Fußballfans vor allem aus der Ultra-Szene, der durch sozialpädagogische und lebensweltnahe Arbeit von Sozialpädagogen/-innen begegnet werden soll. Wir Liberalen wollen dazu beitragen, dass gewaltbereite Fans und gewalttätige Auseinandersetzungen in den Stuttgarter Stadien weniger werden.

Nachdem Stuttgart, außer Hoffenheim und Mönchengladbach, noch über kein eigenes Fanprojekt verfügt, möchten wir dieses Projekt unterstützen.

Aufgrund der Größe der Vereine VfB Stuttgart und SV Stuttgarter Kickers und ihrer Fanszenen empfiehlt die Sozialverwaltung in Abstimmung mit den Vereinen und dem Referat RSO, das Fan-Projekt mit drei 100%-Stellen auszustatten. Zwei Stellen sollten mit den Fans des VfB Stuttgart arbeiten und eine mit den Fans der Stuttgarter Kickers. Der Aufbau und die Struktur des Fanprojekts sollte sich an den Empfehlungen der Koordinationsstelle Fanprojekte orientieren. (1/3 der Kosten übernimmt das Land Baden Württemberg, 1/3 der Kosten übernimmt der Deutsche Fußball Bund, 1/3 der Kosten muss die Kommune übernehmen).

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung Stuttgart beteiligt sich an dem Fanprojekt mit einem Drittel, dafür sind 2014 rund 80.000 €, 2015 rund 70.000 € notwendig.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 710/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Rathausgarage
Platz BHH: -

Während der vergangenen Haushaltsberatungen wurde der Neubau der Rathausgarage verschoben.

Wir sind der Meinung, dass eine Sanierung kostengünstiger ist als ein kompletter Neubau. Dies kann man auch an guten Beispielen, wie der Sanierung der Galeria-Kaufhof-Garage sehen, bei der so erhebliche Kosten gespart wurden.

Daher beantragen wir:

Die Einstellung von Mitteln in Höhe von 6 Mio. € zur Sanierung der Rathausgarage.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 711/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Beleuchtungsplan Neckar
Platz BHH: -

"Als Oberbürgermeister möchte ich dafür sorgen, dass Stuttgart seinen Neckar zurückbekommt. Er muss erlebbar werden, mit Spazierwegen und Promenaden, mit Cafés, Bänken und Spielplätzen. Das beginnt gleich in Hedelfingen, setzt sich fort in Untertürkheim und am Wasen und Bad Cannstatt entlang und soll sich in Mühlhausen verbinden mit dem, was dort schon geschaffen wurde."

Wahlkampfprogramm Fritz Kuhn 2012

Wir Liberalen nehmen den Oberbürgermeister beim Wort. Der Neckar passiert an seinen Stuttgarter Ufern viele historische Bauten - insbesondere Industriebauten. Diese gilt es auch mehr in den Vordergrund zu stellen. So denken wir an den Gaskessel, den alten Lastkran fast gegenüber, den Berger Steg und noch weitere Brücken, die bei einer Schifffahrt auf dem Neckar oder entlang der vielen Wege sichtbar sind oder passiert werden.

Beleuchtung spielt dabei eine besondere Rolle, denn die Wahrnehmung unserer Stadt endet nicht mit Einbruch der Dunkelheit. Daher gibt es auch einen Lichtmasterplan für die Innenstadt. Beleuchtung kann städtisches Image fördern, Orientierungspunkte hervorheben, Stadtgeschichte vermitteln, aber auch zur Belebung von städtischen Bereichen beitragen. Eine Stadt wird in ihrer Identität durch Licht entscheidend geprägt. Wir meinen, dass dies nicht nur für die Innenstadt gelten soll.

Daher beantragen wir:

Die Einstellung von 100.000 € in den Haushalt zur Erstellung eines Lichtmasterplan "Neckar".

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 712/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Unterstützung fürs Hegelhaus (Philosophisches Cafe)
Platz BHH: -

Das Hegelhaus ist das Geburtshaus eines der berühmtesten Söhne der Stadt, des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Gleichzeitig ist es eine wichtige Kultureinrichtung in unserer Stadt. Wer Hegel als Sohn der Stadt besitzt, für den sollte es eine moralische Verpflichtung sein, Hegels kulturelles Erbe zu würdigen.

Wir beantragen daher:

Für die Arbeit des Hegelhauses wird die finanzielle Unterstützung um 10.000 Euro/Jahr auf 20.000 Euro/Jahr gewährt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 713/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015 Sanierung Rohrer See
Platz BHH: -

Mit dem überfraktionellen Antrag (Nr. 187/2013) wird auf die schlechte Wasserqualität im Rohrer See bemängelt. Die Stellungnahme der Verwaltung zu Punkt lautet: "Die Wasserqualität der Rohrer Seen ist im Sommer nicht gut. Mögliche Verbesserungsmöglichkeiten müssten im Rahmen eines Gutachtens erkundet werden.

Mit dem zur Verfügung stehenden Unterhaltungsbudget für Gewässer kann diese Untersuchung nicht beauftragt werden. Hier müssten im Doppelhaushalt 2014/2015 zusätzliche Mittel bereitgestellt werden."

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Mittel werden bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Investitionsprogramm 2014 bis 2018

Grüne Liste zur Finanzplanung

Platz BHH: -

Unabhängig von den von uns gestellten Anträgen zur den Haushaltsberatungen 2014/2015

beantragen wir

die Streichung folgender Vorhaben in der Grünen Liste:

	2014 - 2018	2014/2015
JobTicket	10.600.000 Euro	4.240.000 Euro
Kantinen/Betriebsrestaurants Bio Produkte	295.000 Euro	118.000 Euro
Projekt Bio-logisch an Kitas und Schulen	1.000.000 Euro	400.000 Euro
Gemeinschaftsschulen, Unterstützung von Schulen auf dem Weg zur Gemein- schaftsschule Finanzierung aus dem Budget "Bildungspartnerschaft" (BIP)	400.000 Euro	400.000 Euro
Hotel Silber lfd Betriebskosten - ohne Miete	750.000 Euro	- Euro
Konzept zum Ausbau der Verkehrsüber- wachung unter Einbindung des Städt. Vollzugsdienstes Stationäre GÜ Schwanenplatztunnel	229.000 Euro	229.000 Euro
Urban Gardening	150.000 Euro	150.000 Euro
Nachpflanzen von 300 Bäumen im Stadtgebiet	300.000 Euro	300.000 Euro

Eichstraße 7, Mitte
Neubau Rathausgaragenareal

38.594.000 Euro

9.211.000 Euro

52.318.000 Euro

15.048.000 Euro

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 715/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Feierhalle Friedhof Birkach

Platz BHH: 636

Das momentane Provisorium auf dem Birkacher Friedhof ist für alte Menschen ohne Sitzmöglichkeiten und ohne echten Wetterschutz eine Zumutung. Es sollte langfristig durch eine würdigere Konstruktion ersetzt werden.

Daher beantragen wir:

Die notwendigen Planungsmittel werden im Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel.

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 716/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Energetische Sanierung Alfred-Wais-Turnhalle (Turn- und Versammlungshalle)
in Birkach

Platz BHH: 2185

Eine Wärmedämmung und Solardach auf der Sporthalle spart langfristig Kosten. Der Fußboden der Sporthalle muss dringend saniert werden, tiefe Risse machen die Benutzung gefährlich.

Daher beantragen wir:

Die notwendigen Mittel werden Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 717/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Bürgerzentrum Sillenbuch

Platz BHH: 22

Seit Jahren wird in Sillenbuch über ein Stadtteil Zentrum mit Stadtteilbücherei diskutiert.

Im Haushalt 2014/2015 soll nun endlich Ernst gemacht werden und die Planungsmittel für ein Bürger- und Veranstaltungszentrum mit Stadtteilbücherei, Veranstaltungssaal, Bezirksverwaltung und Feuerwehr eingestellt werden.

Daher beantragen wir:

Die nötigen Planungsmittel werden im Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 718/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Skatepark Sillenbuch
Platz BHH: 43

Der Jugendrat Sillenbuch setzt sich seit 2012 im Interesse der Jugendlichen für einen Skatepark in Sillenbuch ein. Die Jugendlichen wünschen sich endlich einen qualitativ hochwertigen und anspruchsvollen Skatepark.

Der Skatepark soll aus Beton (Sichtbeton/Flüsterbeton) gefertigt werden und mit Blick auf die Wünsche der Jugendlichen geplant werden. Dazu gehören verschiedene Elemente wie Rampen, Quader Stufen, Geländer und daraus folgende Kombinationen. Der Skatepark benötigt ausreichend freie Flächen um den Kindern und Jugendlichen die Benutzung zu ermöglichen (Anlauf nehmen und ausrollen lassen). Der Skatepark soll in der Nähe der öffentlichen Verkehrsmittel für alle Jugendlichen leicht erreichbar und für alle Schwierigkeitsstufen offen sein. Der Skatepark soll NICHT aus einzelnen Bauteilen zusammengewürfelt werden!

Die Kinder und Jugendlichen, vertreten durch den Jugendrat Sillenbuch, fordern die finanzielle sowie politische Unterstützung des Gemeinderats für das Projekt.

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Kinder- und Jugendeinrichtungen Sillenbuch

Platz BHH: 558

Finanzielle Unterstützung für die Kinder- und Jugendeinrichtungen „Mefju“, Schülercafé Alberta und Mobile Jugendarbeit auch im nächsten Doppelhaushalt!

Bei dem Projekt „Mefju“ – Mentoren für Jugendliche – fördern ehrenamtliche Mentoren gezielt und individuell Jugendliche aus dem Stadtbezirk Sillenbuch im Alter von 12 bis 20 Jahren, deren Eltern wegen fehlender Deutschkenntnisse oder einer schwierigen sozialen Lage die Schulkarriere ihrer Kinder nicht begleiten können. Die Mentoren unterstützen die jungen Leute bei den Hausaufgaben, bei der Verbesserung der Deutschkenntnisse, bei der Suche nach einem Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz oder nach einer weiterführenden Schule und helfen ihnen und oft auch ihren Familien im Leben zurechtzukommen.

Die Mentoren werden durch eine Sozialpädagogin unterstützt und begleitet. Sie führt zu Beginn jeder Patenschaft Gespräche mit Eltern, Jugendlichen und Mentoren und hilft weiter, wenn es bei den Patenschaften Probleme gibt. Für die Mentoren organisiert sie Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung. Viele Jugendliche bekommen erst durch das Projekt die Chance einen Lebensweg einzuschlagen, der ihnen einen Platz in unserer Gesellschaft ermöglicht.

Alle Beteiligten hoffen und wünschen, dass dieses Projekt fortgesetzt werden kann. Aber auch die anderen erwähnten Projekte sind ein förderungswerter Schwerpunkt zur Jugendarbeit in Sillenbuch.

Daher beantragen wir:

die nötigen Mittel im Haushalt bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 720/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Öffnungszeiten im Freibad Vaihingen
Platz BHH: 110

Die Öffnungszeiten im Freibad Vaihingen sollten auf Mitte April bis mindestens Mitte September verlängert werden. Dies wird mehr Leute zum Besuch im Freibad bewegen. Schwimmen ist gesund und sollte, auch wenn längere Öffnungszeiten Geld kosten, mehr gefördert werden. Die Ausrede, dass dafür kein Geld vorhanden sein soll, ist nicht akzeptabel, denn an anderen Stellen wird sinnlos Geld verschwendet. Auch die angebliche Alternative Freibad Möhringen ist keine gute Idee, denn dort wird das Schwimmvergnügen durch die Leine zwischen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich erheblich gestört.

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 721/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

ÖPNV attraktiver gestalten die 1.: Buslinie 82

Platz BHH: 211

Seit einigen Jahren fährt der 82er statt im 10-Minuten nur noch im völlig unzureichenden 20-Minuten Takt. Eine Rückkehr zum 10- oder zumindest 15-Minuten-Takt ist überfällig. Insbesondere im Berufsverkehr und vor Ladenschluss ist der Bus oft so voll, dass man nichtmal mehr einen Stehplatz findet.

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Mittel für die SSB werden im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Umgestaltung Schulhof Österfeldschule

Platz BHH: 473

Der heutige Schulhof ist eintönig und bietet den Grundschulern bisher nur wenige Erlebnisspielräume.

Einen Teil der nahezu durchgängig asphaltierten und ungegliederten Grundfläche nutzen die Kinder zum Fußball spielen. Fest installierte Bewegungsangebote wie Kletter- oder Spielgeräte fehlen gänzlich. Bänke unter Bäumen bieten keine echten Rückzugsmöglichkeiten.

Um dem Bedürfnis der Kinder nach mehr Bewegung und Entspannung in den Pausen und im Nachmittagsbetrieb Rechnung zu tragen, soll mit professioneller planerischer Unterstützung ein zukunftsfähiges Konzept erstellt werden. Der Schwerpunkt der Umgestaltung des Schulhofs liegt dabei auf der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der umfangreichen Aufwertung der Nutzungsmöglichkeiten für die Schüler und Schülerinnen. Aspekte wie die Entfaltung kindlicher Kreativität, Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Entspannung und Regeneration, sozialer Interaktion und Natur- und Umweltbewusstsein sollte das Konzept berücksichtigen. Das Grundstück ist groß genug, um das Gelände neu zu modellieren. Es bestehen beispielsweise optimale Voraussetzungen zwischen zwei Schulgebäuden ein „Grünes Klassenzimmer“ entstehen zu lassen, das das Unterrichten unter freiem Himmel ermöglicht. Das Potenzial ist vorhanden: Es muss nur genutzt werden.

Daher beantragen wir:

Die Mittel für die Konzeption und Realisierung der nachhaltigen Umgestaltung des Schulhofs der Österfeldschule in Stuttgart-Vaihingen im Haushalt 2014/2015 einzuplanen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 723/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Vaihingen
Platz BHH: 991

Die Toiletten in Vaihingen entsprechen nicht der Größe des Stadtbezirks. Die Toiletten vor dem heutigen Bülowcenter wurden vor Jahren beseitigt. Die Toiletten am Krehlplätzle sind seit Jahren stillgelegt und es gibt Pläne, diese zuzuschütten. Die Toilette hinter dem Rathaus gilt als unsauber und es gibt Gerüchte, dass diese auch stillgelegt wird. Die Toilette in der Unterführung Schillerplatz ist nicht behindertengerecht und die Unterführung wird von der Bevölkerung auch gemieden, zumal es inzwischen einen Überweg. Die einzige Toilette weithin befindet sich in der Garagenetage der Schwabengalerie. Somit für Leute, die nicht gerade dort einkaufen, weit vom Schuss. Überdies eine privatwirtschaftliche Institution.

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Mittel für öffentliche Toiletten im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 724/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Minikreisverkehr an der Kreuzung Waldburg- /Robert-Koch-Straße
Platz BHH: 864

Durch den Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr würden die anliegenden Straßen vom Schleichverkehr befreit und die Buslinie 82 beschleunigt. An der Kreuzung Waldburg-/Robert-Koch-Straße bietet es sich an, einen Minikreisverkehr zu installieren. Seit Einrichtung der Radwege kommt es immer wieder zu sehr langen Wartezeiten an der Ampel. Auch wenn die klassischen Maße für einen Kreisverkehr zu klein sind, sind sog. Minikreisverkehre zu realisieren.

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Planungsmittel sind bereit zu stellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 725/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Regionalbahnhof Stuttgart-Vaihingen
Platz BHH: 35

Die Stadt sollte bei der Bahn auf eine schnelle Verwirklichung eines Regionalbahnhalt in Vaihingen drängen und sich hieran gegebenenfalls finanziell beteiligen. Den positiven verkehrlichen Effekt und Bedarf dürfte keiner ernsthaft anzweifeln.

Im Zusammenhang mit Stuttgart21 ist sowieso ein vorübergehender Regionalbahnhof in Vaihingen geplant, es wurde schon vorgeschlagen diese Maßnahme vorzuziehen. Außerdem muss bei der Bebauung des Aurelis-Gelände am Bahnhof darauf geachtet werden, dass auf jeden Fall genügend Platz für die erforderlichen Gleise (+ Überholgleis) bleibt.

Daher beantragen wir:

Der städtische Anteil an Planungsmittel werden eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Verkehrskonzept Vaihingen

Platz BHH: 421

Man hat den Eindruck, dass die Entwicklung der Industriegebiete, Uni etc. ständig voran getrieben wurde. Allerdings scheint hierbei die gleichzeitige Entwicklung des Verkehrskonzeptes vergessen worden zu sein. Diesen Eindruck hat man wenigstens als Laie.

Es gibt zahlreiche Beiträge, die zeigen, dass in Vaihingen an allen Ecken und Enden verkehrstechnisches Chaos herrscht. (z.B. Katzenbachstraße, Kaltentaler Straße, Krehlstraße, Hauptstraße, Dachswald). Man könnte die Liste der "kleinen" Straßen, die zwischenzeitlich täglich den Verkehr einer Hauptverkehrsachse zu verkraften haben, beliebig erweitern.

Gleichzeitig gilt es das Stadtzentrum stadtplanerisch zu beleben. Die Hauptachsen Haupt-/Möhringer Landstraße sowie Robert-Koch-Straße – Robert-Leicht-Straße zerschneiden Vaihingen durch den übermäßigen Verkehr so, dass ein ungestörtes Einkaufen und Verweilen im Zentrum kein Vergnügen ist. Die Geschäfte am Marktplatz verschwinden daher Stück für Stück.

Die Chance die Uni Stuttgart in den Vaihinger Stadtbezirk einzubinden soll durch ein neues Verkehrskonzept ebenfalls ergriffen werden.

Daher beantragen wir:

Die Planungsmittel dafür bereit zu stellen und die bisherigen Ansätze des Bezirksbeirates Vaihingen entsprechend weiter zu entwickeln und zu unterstützen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 727/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Begegnungsstätte im Degerlocher Frauenkreis e. V.

Platz BHH: -

Der Degerlocher Frauenkreis leistet eine unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit im gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Degerloch. Damit der Frauenkreis auch in den nächsten Jahren seine ehrenamtliche Arbeit fortsetzen kann

beantragen wir

die Erhöhung der städtischen Förderung der Fachpersonalkosten von 75 % auf 100 % in den Jahren 2014 und 2015.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 728/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

belcanto Stuttgart e. V.

Platz BHH: -

belcanto Stuttgart ist seit über 20 Jahren ein Modell für low-budget Jugendarbeit mit einem maximalen Erfolg bei minimalem finanziellen Einsatz bzw. Aufwand. Damit der Verein seine Jugendarbeit in den nächsten Jahren fortsetzen kann

beantragen wir

die Bereitstellung von 1.500 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 729/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Zentrum für interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit (ZIMA)
Platz BHH: 1454

Die Hauswirtschaftliche Schule Ost war 30 Jahre eine enge Kooperationspartnerin für den IN VIA Mädchentreff. Viele Mädchen und junge Frauen erfuhren dort Rat und Tat in allen Lebenslagen.

Mit dem Umzug der Schule ins neue Berufsschulzentrum in der Hedwig-Dohm-Straße endet die Zusammenarbeit in ihrer bisherigen Form.

IN VIA wird jedoch zum Schuljahr 2013/2014 die Schulsozialarbeit am neuen Standort weiterführen. Für den bisherigen Mädchentreff soll ein neues Konzept erstellt werden und zwar ein Zentrum für interkulturelle Mädchen- und Frauenarbeit (ZIMA).

Wir beantragen daher

eine städtische Förderung in Höhe von 94.840 Euro (2014) und 97.211 (2015) zur Förderung von IN VIA ZIMA (Nachfolgering von IN VIA Mädchentreff).

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 730/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

StadtSeniorenRat e. V.

Platz BHH: -

Die immer intensiver werdende ehrenamtliche Arbeit des StadtSeniorenRates kann nur bewältigt werden, wenn eine entsprechende hauptamtliche Unterstützung zur Verfügung steht.

Daher beantragen wir

die Erhöhung des städtischen Zuschusses von 25.000 Euro/Jahr auf 35.000 Euro/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Parkraummanagement

Platz BHH: -

Das Parkraummanagement in Stuttgart West wird von der dort lebenden Bevölkerung akzeptiert.

Diese Akzeptanz wurde auch dadurch erzeugt, dass in erheblichem Maße neue Parkplätze durch die Stadt ausgewiesen wurden. Die Akzeptanz der Bevölkerung hält die FDP-Fraktion für sehr wichtig.

Daher beantragen wir,

die Beantwortung folgender Fragen bis zur ersten Lesung:

1. Wie hoch ist der Stallplatzbedarf der Anwohner in den Stadtteilen Mitte, Süd, Nord, Ost und Bad Cannstatt?
2. Wie viele Stellplätze existieren für die Anwohner im öffentlichen Raum?
3. Gibt es Planungen die Differenz, durch die Schaffung weiterer Stellplätze auszugleichen?
4. An welchen Straßen und Plätzen im Stadtbezirk könnten weitere Parkplätze für die Anwohner geschaffen werden?
5. Mit welchen Kosten ist für die Erstellung der Stellplätze zu rechnen?
6. An welcher Stelle könnte ein neues Parkhaus erstellt werden?
7. Mit welchen Kosten ist für die Erstellung eines Parkhauses mit ca. 200 Plätzen zu rechnen?

Fraktionsvorsitzender

Stv. Fraktionsvorsitzender

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 732/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Ausbau des Radwegenetzes

Platz BHH: -

Von vielen Stuttgartern wird das Fahrrad in ihrer Freizeit verwendet. Für diese Freizeitverkehre muss die Stadt Stuttgart ein attraktives Radwegenetz bereithalten.

Daher beantragen wir:

Aus dem Radwegeetat des Haushaltsentwurfs wird eine Million Euro für den Ausbau des Radwegenetzes abseits der Hauptradrouten bereit gestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 733/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Instandsetzung und Umgestaltung Kronprinzstraße
von Gymnasium- bis Kienestraße
Platz BHH: 629

Die Königstraße wurde aufwendig saniert und strahlt in neuem Glanz. Der Abschnitt zwischen Kronprinz-, Marien- und Tübinger Straße wurde erst vor wenigen Wochen größtenteils abgeschlossen. Nachdem nun das Aushängeschild der Stadt verschönert wurde, gilt es auch die Instandsetzung und Umgestaltung der Straßen in unmittelbarer Nähe voranzutreiben.

Wir beantragen daher:

Für die Instandsetzung und Umgestaltung der Kronprinzstraße sind für den Abschnitt zwischen Gymnasium- bis Kienestraße die erforderlichen Mittel in Höhe von 2.641.000 Euro einzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 734/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Regionale Produkte auf den Tisch - II.
Platz BHH: -

Bereits mit unserer Anfrage Nr. 91/2013 haben wir uns für die regionalen Produkte eingesetzt. Bewusstes Leben und nachhaltige Ernährung nehmen in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert ein. Dabei erwarten die Menschen von den angebotenen Produkten eine gesicherte Qualität. Diese Anforderungen werden von den regionalen Produkten gleichwertig erfüllt wie Bioprodukte. Zudem wird auf Regionalität immer mehr Wert gelegt.

Daher beantragen wir:

Es werden Mittel in Höhe von 500.000 Euro im Haushalt bereit gestellt, damit der Anteil regionaler Produkte - darunter Produkte aus der Stuttgarter Landwirtschaft - in städtischen Kantinen deutlich erhöht werden kann.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 735/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Kreisverkehr Solitude-/Engelbergstraße/Spechtweg (Stadtbezirk Weilimdorf)

Platz BHH: 1399

Für den Umbau der viel befahrenen Kreuzung Solitudestraße / Engelbergstraße / Spechtweg (Stadtbezirk Weilimdorf) in einen Kreisverkehr, liegt bereits seit mehreren Jahren eine baureife Planung des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung vor. Durch den Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr soll der Verkehrsfluss verbessert werden. Die Lichtsignalanlagen sollen komplett entfallen. Gleichzeitig soll der sanierungsbedürftige Fahrbahnbelag ausgetauscht / erneuert werden.

Wir beantragen:

Die benötigten Mittel in Höhe von **633.000 Euro** für den Umbau der Kreuzung Solitudestraße / Engelbergstraße / Spechtweg in einen Kreisverkehr, sowie für die Sanierung des Fahrbahnbelags in diesem Bereich.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Umgestaltung des Löwen-Marktes, Bereich "Kiesbett" (Pforzheimer Straße/Solitudestraße/Glemsgaustraße) im Stadtbezirk Weilimdorf

Platz BHH: 1392

Schon seit über 10 Jahren verfolgt der Bezirksbeirat Weilimdorf das Ziel, das Stadtbezirkszentrum Löwen-Markt, insbesondere das sogenannte „Kiesbett“ an der Solitudestraße, attraktiver (mehr Aufenthaltsqualität) und praktischer (Straßenverkehr, ÖPNV) zu gestalten. Zuletzt fand zu diesem Zweck um die Jahreswende 2009/2010 eine Bürgerbeteiligung mit insgesamt drei Workshops im Weilimdorfer Bezirksrathaus statt, bei denen auch Mitarbeiter der städtischen Ämter zugegen waren.

Trotz zahlreicher Vorschläge und Anregungen aus den Reihen der Workshop-Teilnehmer und des Weilimdorfer Bezirksbeirates, war es den städtischen Ämtern bis heute nicht möglich, eine umsetzungsreife und zufriedenstellende Planung zu erstellen und vorzulegen. Im Interesse einer ernstzunehmenden Bürgerbeteiligung sollten die Bürgerinnen und Bürger, die Anlieger, sowie die Einzelhändler und Dienstleister, die sich in den Workshops engagiert haben, nicht länger auf Ergebnisse warten müssen. Aufgrund der bereits jetzt langen Zeitspanne zwischen erfolgter Bürgerbeteiligung und baureifer Planung, sind bei der Planung neben den in den oben genannten Workshops erarbeiteten Vorschlägen auch neue Randbedingungen, sowie neue Ideen und Anregungen aus dem Kreise der Interessierten zu beachten und einzubeziehen.

Wir beantragen:

Planungsmittel in Höhe von **50.000 Euro** zur Durchführung eines Architektenwettbewerbs oder einer Mehrfachbeauftragung externer Planer zur baureifen Planung der Umgestaltung des Löwen-Marktes, Bereich „Kiesbett“ (Möblierung, Bodenbelag, Begrünung, Bushaltebucht) und Kreuzungen Solitudestraße / Pforzheimer Straße / Rennstraße (Kreisverkehr) und Solitudestraße / Glemsgaustraße (ampelfreie Kreuzung), im Stadtbezirk Weilimdorf.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 737/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Hilfe fürs Tierheim

Platz BHH: 1435

Wir freuen uns, dass sich die Stadt und das Tierheim über die weitere Finanzierung geeinigt haben. In der Grünen Liste ist keine Position "Tierheim Stuttgart" aufgelistet. Um aber die Finanzierung für die nächsten Jahren sicherzustellen

beantragen wir daher

die Erhöhung der städtischen Pauschale auf 500.000 Euro/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Film- und Medienstandort Stuttgart stärken

Platz BHH: -

Seit Jahren rühmt sich die Stadt Stuttgart als Film und Medienstandort. Seit einiger Zeit hat sich aber viel zu wenig in diesem wichtigen Bereich der Kultur getan. Aufgrund aktueller Vorgänge ergeben sich jetzt Chancen für die Stadt, die ergriffen werden sollten.

Nach dem Ende der über Stuttgart hinaus bekannten Filmgalerie 451 stehen deren wertvolle Filmbestände zum Verkauf. Mit Blick auf den Aufbau eines Film- und Medienhauses sollte dieses Filmarchiv von der Stadt Stuttgart erworben werden.

Daher beantragen wir:

Zum Erwerb des Archivs werden im Haushalt 150.000 Euro bereit gestellt.

Der Erwerb des Archivs ohne ein Film- und Medienhaus macht keinen Sinn. Zur Entwicklung einer Konzeption für ein Film- und Medienhaus beantragt die FDP Fraktion darüber hinaus 50.000 Euro/Jahr für die Erarbeitung eines Konzeptes.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 739/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Akademie für Gesprochenes Wort
Platz BHH: -

Die Akademie ist seit Jahrzehnten eine berechenbare wichtige Bildungsinstitution in Stuttgart mit Strahlkraft in die gesamte Region. Über 12.000 Einzelpersonen, daneben viele Schulklassen und Vereine partizipieren von der Akademiearbeit im weiteren Sinne in Form von dynamischen Entwicklungen der Sprache im Alltag, der Literatur und Literaturwissenschaft in Form verschiedenartigster Veranstaltungen.

Die Leitung der Akademie war bis dato ehrenamtlich. Die Akademie erwirtschaftet 65 % ihrer Ausgaben. Durch den Wechsel von ehrenamtlicher Leitung zur bezahlten Akademieleitung entsteht eine finanzielle Schieflage, die es auszugleichen gilt durch Stadt und Land, soll dieses wertvolle Bildungsinstitut erhalten bleiben.

Wir beantragen daher

die Erhöhung der institutionellen Förderung um 45.000 Euro im ersten Jahr, um 88.000 Euro im 2. Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Film-Büro Baden-Württemberg

Platz BHH: 251

Das Film-Büro Baden-Württemberg leistet seit Jahren eine für Stuttgart und ganz Baden-Württemberg wichtige Arbeit. Herausgehobene Projekte sind

1. Indisches Filmfestival
2. Filmschau Baden-Württemberg
3. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis
4. Schulbüro unter dem Titel "Morgenflimmern"
5. Beratungsforum für Jugendliche

Durch diese Arbeit wird ein unverzichtbarer Beitrag zur Filmkultur, zum Austausch mit anderen Kulturen, zur Jugendförderung und Berufsorientierung geleistet.

Diese umfangreiche Arbeit ist durch die bisherigen Mittel mit finanzierbar, vor allem hapert es finanziell an einer qualifizierten Mitarbeitergewinnung.

Wir beantragen

aus dem städtischen Haushalt eine Mittelerhöhung auf 100.000 Euro/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 741/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Neugestaltung des Diakonissenplatzes

Platz BHH: 1222

Der Stuttgarter Westen als dichtest besiedelter Stadtbezirk Stuttgarts lechzt nach Grün- und Begegnungsplätzen.

Nach dem geplanten Umzug der Jugendverkehrsschule an den neuen Standort sollte die Chance genutzt werden, den Diakonissenplatz neu zu gestalten und mit Grün-, Frei- und Spielflächen zu versehen.

Wir beantragen:

Die bereits häufig geäußerten Anliegen beantragen wir im Doppelhaushalt 2014/2015 zu realisieren und dafür Mittel bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 742/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Bereitstellung von Tüten für Hundekot an allen Grünflächen in allen
Stadtbezirken

Platz BHH: 1071

Der empfehlenden Verpflichtung, den Hundekot zu entsorgen, kommen die Hundebesitzer nur deutlich eingeschränkt nach. Das ist Tatsache!

Ein sehr schöner Service für Ordnung, Sauberkeit und Hygiene gerade an Grünflächen wäre die Bereitstellung von Tüten für Hundekot.

Wir beantragen

hierfür Mittel in Höhe von 20.000 Euro/pro anno bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 743/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Meliorisierung Leipziger Platz
Platz BHH: 832

Zentrale Begegnungsmöglichkeiten in einem Stadtbezirk sind wichtig und förderungswürdig. Wie z. B. der Leipziger Platz im Westen, der im derzeitigen Zustand auf Dauer verwaht, was im dicht besiedeltem Westen sehr schade ist. Dieser Platz böte in idealer Weise den Bürgern und Kindern Spielmöglichkeiten für Tischtennis, Boccia u.a. m.. Durch eine kleine kioskartige Bewirtschaftung (ähnlich Karlshöhe) besteht die Möglichkeit, die Attraktivitäten zu erhöhen. Solche Plätze sind rar und sollten genutzt werden.

Wir beantragen

für die Planung und Durchführung einer solchen Maßnahme 35.000 Euro bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 744/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Grünfläche am Bismarckplatz,

Gesamtkonzept Bismarckplatz

Platz BHH: 532

Der Bismarckplatz ist für den Stuttgarter Westen ein zentraler Platz mit Einkaufsmöglichkeiten. Der Wochenmarkt, eingebettet in Grünflächen, die aber besser nutzbar gemacht werden könnten durch Aufstellen von Bänken, Spielgeräten, Möglichkeiten von Außenbewirtschaftung der Eisdielen.

Eine gesamte Lösung im Rahmen von S 28 zur Gestaltung des Bismarckplatzes sollte alternativ baldigst in Angriff genommen werden.

Wir beantragen:

Eine Mittelbereitstellung von 20.000 Euro zur Verbesserung der Nutzung dieses Platzes.

Eine Bereitstellung von 50.000 Euro Planungsgeld.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 745/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Begrünung der Gleiskörper der Stadtbahn

Platz BHH: 301, 715

Gleiskörper vermitteln dem Betrachter einen tristen, wenig freundlich wirkenden Eindruck. Im Stuttgarter Westen (Schloß-/Bebelstraße) und im Stuttgarter Osten (Neckarstraße Stöckach bis zum Rundfunk SWR zeigt sich dieses besonders.

Wir beantragen

die Begrünung beider genannten Areale und die Bereitstellung von zusammen 50.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 746/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Stadt am Fluß

Platz BHH: 98

Ein seit langer Zeit immer häufiger geäußertes Anliegen ist die Nutzung, das heißt die Einbindung des Neckars in die Stadt. Ein zugegeben schwieriges, aber berechtigtes Problem.

Wir beantragen

die Bereitstellung von Planungsmitteln in Höhe von 50.000 Euro für eine Erstellung eines Gesamtkonzeptes.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Villa Berg

Platz BHH: 12, 17

Ein großes Interesse löst nach wie vor die Villa Berg bei der Bevölkerung aus. Auch den Bezirksbeirat beschäftigt die Villa Berg immer wieder. Je länger nichts geschieht, um so mehr verfällt dieses einmalige Bauwerk.

Wir beantragen

- die Bereitstellung von Mitteln für eine Gesamtplanung und der Nutzung, der Restaurierung der Villa Berg und des umgebenden Parks in Höhe von 50.000 Euro
- ferner die Bereitstellung von Mitteln zur Sofort- oder provisorischen Sanierung, um den weiteren Verfall zu stoppen in Höhe von 100.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 748/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Brunnen in Stuttgart
Platz BHH: 144

"Die Landeshauptstadt ist eine Stadt der Brunnen. Stuttgart besitzt nach Budapest das größte Mineralwasseraufkommen in Europa. 22 Millionen Liter sprudeln täglich aus verschiedenen Quellen und gelangen zum Teil auch in die Brunnen. Ein sichtbares Zeichen dieses natürlichen Reichtums stellen die weit über 250 Brunnen im Stadtgebiet dar."

So wirbt die Landeshauptstadt Stuttgart auf Ihrer Homepage. Die verschiedenartigsten und teilweise historischen Brunnen in Stuttgart dienen zur Gesunderhaltung und auch als Treffpunkte für die Bürgerinnen und Bürger. Dieses gilt es zu pflegen und zu erhalten.

Wir beantragen daher

die Einstellung von weiteren 110.000 Euro/Jahr zum Betrieb und Unterhaltung der Stuttgarter Brunnen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 749/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Haus der Jugend in Botnang
Platz BHH: 1154

Die Kinder- und Jugendarbeit in Botnang wird, wie auch in anderen Stadtgebieten, auf hohem Niveau geleistet. Leider stehen hierfür nur sehr bescheidene Räumlichkeiten zur Verfügung. Der bereits seit einiger Zeit vollzogene Rückbau des Asylbewerberheims an der Beethovenstraße bietet nun die Chance, an die dort befindliche Tennishalle und in unmittelbarer Nähe zur neu eingeweihten Skateranlage, ein längst überfälliges modernes Haus der Jugend zu errichten.

Wir beantragen,

dass die benötigten Planungsmittel in Höhe von 140.000 Euro in den Doppelhaushalt eingestellt werden.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Marktplatz Botnang

Platz BHH: 665

In Botnang wird nach über zwei Jahrzehnten endlich die Ortsmitte neu gestaltet. Im Rahmen eines Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern wurden Vorschläge für die damit verbundene Neugestaltung des Marktplatzes gesammelt. Wir Liberale sind der Meinung, dass diese Neugestaltung unbedingt parallel zu den großen Baumaßnahmen geschehen sollte.

Sinnvollerweise sollte diese Neugestaltung gleich für multifunktionale Nutzungen (Wochenmarkt, Straßenfest, Weihnachtsmarkt etc.) vorbereitet werden und ein entsprechendes Infrastrukturnetz, bestehend aus Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüssen, vorgesehen werden. Es erscheint uns, nicht zuletzt unter Kostenaspekten, für nicht sinnvoll, den Abschluss der Bauarbeiten und die damit verbundene Wiederherstellung des Marktplatzes auf den Status quo, abzuwarten um dann erneute Baumaßnahmen zu planen und durchzuführen.

Wir beantragen,

die notwendigen Mittel für Planung und Ausführung für die Neugestaltung des Marktplatzes in Botnang in Höhe von 910.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 751/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
ÖPNV attraktiver gestalten die 2.: Buslinie 91
Platz BHH: 533

Die Buslinie 91 zwischen Botnang und Feuerbach fährt unter der Woche nur im 30-Minuten-Takt, am Wochenende sogar nur stündlich. Vor dem Hintergrund der großen Schulzentren in Feuerbach, dem Angebot an Einkaufsmöglichkeiten sowie der Nähe der beiden Stadtbezirke, sollte der Takt unter der Woche auf 20 Minuten und am Wochenende auf halbstündlich verkürzt werden.

Wir beantragen daher:

Die erforderlichen Mittel für die SSB werden im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 752/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Fallmanagement in der Eingliederungshilfe
Platz BHH: -

Wie aus der Mitteilungsvorlage 655/2013 hervorgeht, leistet das Fallmanagement in der Eingliederungshilfe in mehrfacher Hinsicht wertvolle Arbeit. Nicht zuletzt kann eine Einsparung finanzieller Ressourcen durch den Einsatz von Fallmanagern erreicht werden. Es ist daher erforderlich in diesem Bereich Sachbearbeiterstellen in Fallmanagerstellen umzustellen.

Wir beantragen

die Hebung von 5 Stellen von A 10 nach A 11.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Besetzung von Stellen während der Mutterschutzfrist

Platz BHH: -

In der Mitteilungsvorlage 905/2013 wird ausgeführt, dass Stellen die aufgrund von Mutterschutz für diese Zeit nicht besetzt sind, erst nach Ablauf der Mutterschutzfrist neu besetzt werden dürfen, wenn die Stelleninhaberin Elternzeit beantragt. Vorgeschlagen wird vom Referat AK, dass diese Praxis aufgehoben wird und bereits innerhalb der Mutterschutzfrist Vertretungskräfte eingestellt werden können. Referat WFB lehnt dies im Hinblick auf die enormen Kosten erwartungsgemäß ab. Über die Frage, inwieweit tatsächliche Kosten entstehen oder eingeplante Einnahmen wegfallen, sollte sich der Gemeinderat klar werden.

Der Gesetzgeber hat mit der Einführung der Umlage U2 (Erstattung bei Aufwendungen während des Berufsverbot in der Schwangerschaft zu 100%) unseres Erachtens nach folgenden Hauptaspekt verfolgt: Um die Arbeitgeber vor Ausfall eines Mitarbeiters durch „drohende“ Schwangerschaften zu schützen und damit die Einstellung von Frauen zu forcieren, wurde die Umlage geschaffen. Dies sollte insbesondere auch kleine und mittelständische Unternehmen vor finanziellen Einbußen durch Schwangerschaften schützen, da kostenneutral Vertretungskräfte eingestellt werden können. Dies sollte analog natürlich auch für kleine und mittlere Ämter mit hohem Frauenanteil gelten. Sicher ist in jedem Fall, dass nicht beabsichtigt wurde die Personalkostensituation durch die Erstattung aus der Umlage U2 unter Umgehung von Neubesetzungen zu verbessern.

Unseren Informationen nach wird jedoch beim Planansatz für die Personalkosten die Erstattung U2 für die insgesamt ca. 200 Schwangerschaften bereits auf der Habenseite verbucht. Diese Praxis widerspricht u. E. der Intention des Gesetzgebers zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen bei der Besetzung von Stellen und sollte daher schnellst möglich geändert werden.

Wir beantragen:

- Im Planansatz zu den Personalkosten werden die voraussichtlichen Einnahmen aus der Umlage U2 nicht mehr zum Ansatz gebracht.
- Eine sofortige Wiederbesetzung der Stellen bei Mutterschutz wird ermöglicht.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 754/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Vereinigung Stuttgarter Mundarttheater e. V.

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Eine institutionelle Förderung für die Vereinigung Stuttgarter Mundarttheater e. V. für Verwaltungs-, Informations- und Präsentationsmaßnahmen in Höhe von 5.000 Euro/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 755/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Schriftstellerhaus Stuttgart/Renovierung
Platz BHH: -

Seit vielen Jahren ist das Schriftstellerhaus eine feste Institution im Stuttgarter Kulturleben. Zudem gilt es neben Oslo als das modernste Literaturhaus Europas. Um diesen guten Standard zu erhalten, sind notwendige Erneuerungs- und Renovierungsmaßnahmen notwendig.

Daher beantragen wir:

Die erforderlichen Mittel für einen Baukostenzuschuss werden in den Haushalt aufgenommen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 756/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Feierhalle Friedhof Kaltental

Platz BHH: -

Das momentane Provisorium auf dem Kaltentaler Friedhof ist für alte Menschen ohne Sitzmöglichkeiten und ohne echten Wetterschutz eine Zumutung. Es sollte langfristig durch eine würdigere Konstruktion ersetzt werden.

Daher beantragen wir:

Die notwendigen Planungsmittel werden im Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 757/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Rücknahme der pauschalen Kürzung im Zuge der Haushaltskonsolidierung
2010/2011

Wir beantragen,

die Rücknahme der 7 %igen pauschalen Kürzung der Sportförderung für Sportvereine.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Stellenschaffung für die Durchführung der Zweiten Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung beim Gesundheitsamt

Platz BHH: -

Im Dezember 2012 ist die Zweite Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Für das Gesundheitsamt Stuttgart sind insbesondere die Neuregelungen, die die Hausinstallationen betreffen, von besonderer Relevanz. Wenn bei diesen Untersuchungen der Technische Maßnahmenwert für Legionellen überschritten wird, ist der Unternehmer und sonstige Inhaber der Trinkwasserinstallation (UsI) zu entsprechenden Handlungen verpflichtet.

Das Gesundheitsamt hat in der Folge die Durchführung dieser Maßnahmen zu überwachen, d. h. zu prüfen, ob der UsI einer untersuchungspflichtigen Anlage seine vorgeschriebenen Pflichten zeitnah umsetzt und die erforderlichen Sofortmaßnahmen ergriffen und die betroffenen Verbraucher über den Sachverhalt informiert werden.

Um seinen o. a. Pflichten nachkommen zu können, hat das Gesundheitsamt den Fortgang der Sanierungsmaßnahmen zu begleiten und erforderlichenfalls weitere Maßnahmen anzuordnen.

Zur Bearbeitung dieser neu übertragenen Aufgaben ist entsprechend qualifiziertes technisches Personal erforderlich, das die technischen Gegebenheiten vor Ort bewerten und damit die Plausibilität der vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen abschätzen kann.

Neben dem technischen Personal ist qualifiziertes Verwaltungspersonal notwendig, um die datentechnische Erfassung der auffälligen Anlagen vornehmen und die zeitnahe Erledigung der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen überwachen zu können. Gegebenenfalls sind rechtssichere Anordnungen weiterer erforderlicher Maßnahmen zu veranlassen (z. B. Gebührenbescheide, Widerspruchsverfahren).

Wir beantragen:

Stellenschaffung dauerhaft für das Gesundheitsamt

2,0 Stellen für Gesundheitsingenieure in EG 10

1,0 Sachbearbeiterstelle in EG 6.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 759/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Erhöhung der Förderung des Tagestreffs für Frauen „Femmetastisch“ des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. (GRDRs 326/2013)

Platz BHH: -

Seit 1993 ist der Tagestreff „Femmetastisch“ eine wichtige Anlaufstelle für Frauen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten in der Landeshauptstadt Stuttgart. Ein Umbau und die Erweiterung der Räumlichkeiten war dringend notwendig, um der Arbeit mit der steigenden Zahl an unterstützungsbedürftigen Frauen gerecht zu werden.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat für die notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des Tagestreffs „Femmetastisch“ Eigenmittel in Höhe von rd. 280.000 EUR aufgewendet. Die Erhöhung der Miete auf 6,82 EUR/m² ist angemessen.

Deshalb ist eine zusätzliche Fördersumme von 12.000 EUR/Jahr bereit zu stellen.

Wir beantragen:

Für die Erhöhung der städtischen Förderung für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. ab dem Jahr 2014 zusätzliche Mittel in Höhe von 12.000 EUR/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 760/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Erhöhung der städtischen Förderung für die Bahnhofsmision Stuttgart
(GRDRs 398/2013)

Platz BHH: -

Nicht nur für Reisende, sondern für viele Personengruppen aus der Landeshauptstadt Stuttgart ist die Bahnhofsmision eine wichtige Anlaufstelle bei Tag und bei Nacht. Insbesondere ist hierbei an Frauen in Notsituationen und behinderte Menschen zu denken, die ggf. schnell und unkompliziert einen Rat und Weiterverweisung benötigen.

Da die öffentlichen Zuschüsse seit Jahren nicht erhöht wurden, mussten die Träger der Bahnhofsmision, INVIA (der Katholische Verband für Mädchenarbeit- und Frauensozialarbeit der Diözese Rottenburg Stuttgart e. V.) und der Verein für Internationale Jugendarbeit (Fachverband der Diakonie), ihr Angebote und v. a. die durchgehende Öffnung der Bahnhofsmision immer stärker einschränken.

Die Bahnhofsmision muss wieder in die Lage gesetzt werden, ihre Aufgaben durchgehend (auch in der Nacht) zu erfüllen.

Wir beantragen:

Für die Erhöhung der städtischen Förderung für die Bahnhofsmision Stuttgart ab dem Jahr 2014 zusätzliche Mittel in Höhe von 29.000 EUR/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 761/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Barrierefreier Online-Stadtführer der LHS Stuttgart für alle Menschen
(GRDRs 634/2013)

Platz BHH: -

In Art. 9 der UN-Behindertenrechtskonvention ist festgelegt, Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien und –systemen zu gewährleisten. Nicht nur für Menschen mit Behinderungen ist ein solcher Stadtführer von Vorteil, auch Eltern mit Kinderwagen, Ältere mit Rollator, Touristen und Bürger etc. profitieren von einem barrierefreien Stadtführer der für alle Menschen gleichermaßen zugänglich ist. Dieser Stadtführer wird von den Menschen mit Behinderungen sowie Trägern, Einrichtungen und Touristen sehnlichst erwünscht.

Wir beantragen:

Für die Erstellung eines barrierefreien Online-Stadtführers 0,5 Stellen in EG 9 (33.800 EUR/Jahr) und 0,5 Stellen in EG 11 (39.600 EUR/Jahr).

Sowie im Jahr 2014 zusätzliche finanzielle Mittel zur Erweiterung der Kooperationsplattform und Erstellung des Internet-Wegweisers in Höhe von je 30.000 EUR.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 762/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Taubenplage reduzieren
Platz BHH: 154

Die Taubenplage in der Stuttgarter Innenstadt ist ein stetes Ärgernis vieler Bürger. Die Tiere beschädigen und Verschmutzen nicht nur Stuttgarter Gebäude und Flächen mit ihrem Kot, sondern sind auch Überträger von Krankheiten. Daher ist die Eindämmung ihrer Vermehrung eine gute Maßnahme.

Wir beantragen:

Es werden die notwendigen Mittel bereitgestellt, dass jeweils in Stuttgart Mitte und Stuttgart Süd mindestens ein weiterer Taubenturm erstellt werden kann.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 763/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Hoppenlaufriedhof erhalten
Platz BHH: 1054

Friedhöfe sind nicht nur wichtige Plätze zum Gedenken, sondern auch ein wichtiges Element der Kultur und der Geschichte, daher sollten Friedhöfe und gerade ihre historisch wertvollen Elemente erhalten werden.

Wir beantragen,

die erforderlichen Mittel zur Sanierung des Hoppenlaufriedhofes im Haushalt bereitzustellen

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 764/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Stadtteilbibliothek und Jugendhaus in Stuttgart-Süd ermöglichen

Platz BHH: 785

Der Stuttgarter Süden braucht eine Stadtteilbibliothek. Der Bücherbus kann dabei nur eine Übergangslösung sein. Genauso wird ein Ersatz für das in die Jahre gekommene Jugendhaus benötigt.

Wir beantragen

2.95 Mio Euro für den Bau eines kombinierten Gebäudes.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 765/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Telearbeitsplätze ermöglichen
Platz BHH: -

Telearbeitsplätze sind eine moderne Form der Arbeit. Sie ersparen den täglichen Weg zur Arbeit und damit gerade für entlegen wohnende Mitarbeiter viele km mit dem PKW. Damit tragen Telearbeitsplätze auch zum Umweltschutz bei. Hinzu kommt eine Entzerrung der angespannten Raumsituation in manchen Teilen der Verwaltung. Um mehr Telearbeitsplätze zu ermöglichen

beantragt die FDP Fraktion

100.000 Euro im Haushalt für ca. 50 Telearbeitsplätze bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 766/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Kreisverkehr Burgstall-/Böblinger Straße
Platz BHH: -

Durch den Umbau der Kreuzung Böblinger-/Burgstallstraße in einen Kreisverkehr soll der Verkehrsfluss verbessert werden. Die Lichtsignalanlagen sollen komplett entfallen. Auch der Verkehrsfluss in den Heselacher Tunnel soll dadurch erleichtert werden.

Wir beantragen:

Die benötigten Planungsmittel werden bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 767/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Bei Bauwettbewerben neue Wege gehen
Platz BHH: -

Beim Besuch des Wirtschaftsausschusses bei der Fraunhofer Gesellschaft wurde eindrucksvoll demonstriert wie durch eine genaue dreidimensionale Planung und die Visualisierung dieser Planung im dreidimensionalen Raum Planungsfehler vermieden und damit enorme Kosten gespart werden können. Katastrophen, wie beim Großen Haus können so vermieden werden. Die Verwaltung sollte sich in die Lage versetzen solche dreidimensionalen Pläne zum Beispiel bei Wettbewerben der öffentlichen Hand visualisieren zu können, so dass sie bei der Entscheidung des Preisgerichts zur Entscheidung herangezogen werden können. Allein die Forderung zur Abgabe eines 3D Modells reicht hier nicht aus. Die Verwaltung muss auch über die entsprechende Präsentationstechnik verfügen.

Die FDP-Fraktion beantragt

im Haushalt 20.000 Euro für einen 3D fähigen Großmonitor, die benötigte Anzahl 3D Brillen und einen passenden Rechner zur Verfügung zu stellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Prostitution

1. Beratung bei sexuell übertragbaren Krankheiten

2. Sozialarbeit für Prostituierte

Platz BHH: -

1. Beratung bei sexuell übertragbaren Krankheiten

Mit der derzeitigen Stellenausstattung können die Sprechstunden im Gesundheitsamt sowie eine Sprechstunde alle 2 Wochen in der Anlaufstelle La Strada für weibliche Prostituierte sichergestellt werden. Es besteht jedoch Bedarf für eine wöchentliche Sprechstunde sowohl im La Strada als auch im Café StrichPunkt. Mit dem zusätzlichen Sprechstunden-Angebot könnten die verzögerten oder ausbleibenden Diagnosen und Behandlungen sexuell übertragbarer Erkrankungen bei Prostituierten und damit eine vermehrte Weiterverbreitung eher verhindert werden.

Auch werden bisher Vor-Ort-Testaktionen ohne Assistenz durchgeführt. Eine Durchführung der Sprechstunden und Testaktionen ohne medizinisch-pflegerische Assistenz ist nicht effektiv und entspricht nicht dem fachlich erforderlichen Standard.

Wir beantragen:

Stellenschaffung für das Gesundheitsamt

0,2 Stelle für Facharzt in A 14

0,3 Stelle für eine Krankenschwester in EG 8

2. Sozialarbeit für Prostituierte

In den letzten Jahren gab es einen Zuwachs an Prostituierten vor allem aus Südosteuropa. Die Zahl der ungewollten Schwangerschaften ist unvermindert hoch; sexuell übertragbare Erkrankungen steigen stetig. Es besteht ein intensiver

Beratungsbedarf mit deutlich erhöhtem Arbeitsaufwand. Die Frauen sind nicht im Hilfesystem zu verankern.

Insbesondere für Kontaktaufnahme, Prävention, Rückkehrhilfen für osteuropäische weibliche Armutsprostituierte sowie die Qualifizierung und Anleitung von Sprachmittlerinnen, Peers und hauswirtschaftlicher Unterstützung reicht die Stellenausstattung im Gesundheitsamt nicht aus. Es besteht auch eine wachsende zusätzliche Nachfrage nach Beratung und Unterstützung bei der Suche nach alternativen Erwerbsmöglichkeiten und Ausstieg aus der Prostitution. Erforderlich ist der bedarfsgerechte Ausbau des Angebotes möglichst durch Fachkräfte mit entsprechenden Sprachkenntnissen.

Zur Entlastung der sozialarbeiterischen Fachkräfte von fachfremden Aufgaben in der Anlaufstelle (hauswirtschaftliche Arbeiten und Suche nach Sprachmittlerinnen in der Szene) sind Sachmittel notwendig. Damit könnten z. B. qualifizierte Aussteigerinnen mit stundenweiser Vergütung beschäftigt werden.

Wir beantragen:

0,25 Sozialarbeiterstelle in S 15
15.600 Euro jährlich für Aushilfskräfte

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 769/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Programm "fit ab 50" - Weiterentwicklung

"Bewegungsförderung von Älteren"

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Für das Projekt werden für das Jahr 2014 10.000 Euro und für das Jahr 2015 20.000 Euro im Haushalt bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 770/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Sportentwicklung Programm "kitafit"

Wir beantragen:

Für das Programm werden für die nächsten beiden Jahre jeweils 60.000 Euro im Haushalt bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 771/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Begegnungen im Stadtteil fördern und Nachbarschaften stärken;

Ansätze und Akteure in Stuttgart, die Orte der Begegnung im Gemeinwesen entwickeln

Platz BHH: -

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürgern in ihren Stadtbezirken ist uns ein großes Anliegen. Davon lebt und entwickelt sich ein Stadtbezirk.

Wir beantragen:

Für die nächsten beiden Jahre werden jeweils 140.000 Euro im Haushalt bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 772/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Städtische Förderung der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart e. V.

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Für die nächsten beiden Jahren werden jeweils 32.000 Euro bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 773/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Nahversorgung: Handlungskonzepte für Stadteile- und -quartiere
ohne Lebensmittelversorgung, Planungskosten

Platz BHH: -

Wir beantragen

die Bereitstellung von Planungskosten in Höhe von 25.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 774/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Kreisverkehr Vaihinger-/Leinenweberstraße im Stadtbezirk Möhringen

Platz BHH: 2315

Durch den Umbau der Kreuzung Vaihinger-/Leinenweberstrasse in einen Kreisverkehr soll der Verkehrsfluss verbessert werden. Vor allem Linksabbieger aus der Leinenweberstraße müssen gerade morgens mehrere Minuten warten, bis ein Abbiegen möglich wird und halten dadurch die rechtsabbiegende Mehrheit sehr lange auf. Die Lichtsignalanlage vor dem Lidl kann entfallen und durch einen Zebrastreifen ersetzt werden.

Wir beantragen:

Die benötigten Planungsmittel werden bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 775/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Öffentliche Toilettenanlagen

hier: Erweiterung des Angebots

Erhöhung Kostenerstattung an AWS

Platz BHH: -

Wir beantragen

zur Erweiterung des Angebots die Bereitstellung von Mitteln für das

Jahr 2014: 54.000 Euro

Jahr 2015: 56.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 776/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Kolpinghaus Bad Cannstatt, Waiblinger Straße 27,

Kernsanierung Stuttgarter Kolpinghäuser e. V.

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Im Haushalt werden 2.000.000 Euro bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 777/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Jugendcamp Feuerbach

Platz BHH: -

Wir beantragen

die Bereitstellung von Planungsmitteln für den Neubau des Jugendcamps Feuerbach in Höhe von 200.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 778/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Umgestaltung Wangener-/Ulmer Straße (Brendlekreuzung)

Platz BHH: -

Wir beantragen für die Umgestaltung Wangener-/Ulmer Straße (Brendlekreuzung):

Es werden Mittel in Höhe von 106.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 779/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Endgültige Anpassungen Dürrbachkreisel

Platz BHH: -

Wir beantragen für die endgültigen Anpassungen am Dürrbachkreisel:

Es werden für die Jahre 2014 Mittel in Höhe von 64.000 Euro und für 2015 Mittel in Höhe von 318.000 Euro bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 780/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Berger Sprudler, Ost

Planungskosten

Platz BHH: -

Wir beantragen,

Planungsmittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro für den Berger Sprudler bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 781/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Bezirksrathaus Wangen

Anbau Personenaufzug zur barrierefreien

Erschließung

Platz BHH: 1197

Zur Realisierung der barrierefreien Erreichung des Bezirksrathauses Wangen

beantragen wir

die Bereitstellung von Mitteln in Höhe 450.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 782/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Kelter Hedelfingen

2. Bauabschnitt: Sanierung Innenbereich, Außenwand, Lagerflächen

Platz BHH: -

Zur Realisierung der Bauarbeiten in der Kelter Hedelfingen

beantragen wir

die Bereitstellung von Mitteln in folgenden Höhen: Im Jahr 2014 370.000 Euro und im Jahr 2015 296.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 783/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Neubau Gemeinwesenzentrum im Stadtbezirk Degerloch, Mittlere Straße 17

Platz BHH: -

Wir beantragen,

die Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 784/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Förderung Wohnungsbau:

Familienbauprogramm, Programmjahre 2014 und 2015

Platz BHH: -

Zur Förderung des Wohnungsbaus, Familienbauprogramm,

beantragen wir

die Bereitstellung von Mitteln für das

Programmjahr 2014 - 100 WE: 680.000 Euro in 2014 und 880.000 Euro in 2015

Programmjahr 2015 - 100 WE: 680.000 Euro in 2015

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 785/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Erweiterung des Kinder- und Jugendhauses zum Bürgerhaus im Stadtbezirk

Mühlhausen

Platz BHH: -

Für die Erweiterung des Kinder- und Jugendhauses Mühlhausen zum Bürgerhaus

beantragen wir:

Es werden die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.500.000 Euro für das Jahr 2015 bereitgestellt.

Des weiteren beantragen wir die weiteren langfristig erforderlichen Mittel für das Jahr 2016 in Höhe von 1.410.000 Euro bereitzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Schulsozialarbeit

Platz BHH: -

Alle allgemein bildenden Schulen in Stuttgart melden einen Bedarf an Schulsozialarbeit an. Derzeit sind alle Förderschulen, alle Grund- und Werkrealschulen sowie alle Realschulen mit dem Angebot Schulsozialarbeit versorgt. Schrittweise muss das Ziel erreicht werden, dass auch alle Grundschulen und Gymnasien über das Angebot Schulsozialarbeit verfügen.

Gleichzeitig muss anerkannt werden, dass die Träger von Schulsozialarbeit ohne freigestellte Leitungskräfte die Betreuung von 79 Schulen mit insgesamt 52,5 Stellen nicht gewährleisten können. Diese notwendigen Stellen werden aber bislang seitens der Stadt nicht bezuschusst.

Wir beantragen daher:

Der Ausbau der Schulsozialarbeit und die Bezuschussung von Leitungskräften erfolgt auf der Grundlage der GRDRs 540/2013. Dafür werden ab dem Jahr 2014 dauerhaft zusätzlich Mittel in den Förderhaushalt des Jugendamtes wie folgt aufgenommen:

- 783.000 € für 18,75 neue Stellen der Schulsozialarbeit
- 325.300 € für Leitungsstellen

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Sprachförderung in Stuttgarter Kindertageseinrichtungen

Platz BHH: -

Spracherwerb ist der Schlüssel für die Integration in das gesellschaftliche Leben und der Grundstein für den späteren Erfolg in Bildung und Beruf. Studien haben in den letzten Jahren wiederholt gezeigt, dass vor allem fehlende sprachliche Kompetenzen bei Kindern den weiteren Bildungsweg und damit den späteren Einstieg ins Erwerbsleben erheblich beeinträchtigen können.

Seit vielen Jahren investiert die Stadt erfolgreich zusätzliche Mittel in die Sprachförderung in Stuttgarter Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an bilingualen Kindern. Die derzeit im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel reichen aber nicht mehr aus, um alle Gruppen, die auf der bisherigen Grundlage einen Anspruch auf Sprachförderungsmittel hätten, entsprechend zu bedienen (s. GRDRs 607/2013).

Wir beantragen daher:

Der Haushaltsansatz für Sprachförderung wird ab dem Jahr 2014 dauerhaft wie folgt erhöht:

- 128.200 € für die Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen der freien Träger,
- 120.000 € für die Sachkosten des städtischen Trägers
- 273.000 € für die Schaffung von insgesamt 13,6 Stellen beim städtischen Träger.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 788/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Umgestaltung der Kreuzung am Kräherwald/Herdweg/Lenzhalde/Feuerbacher Heide
Platz BHH: -

Seit langem stellt die o. g. Kreuzung eine besondere Gefahrensituation für die Schul- und Kindergartenkinder der benachbarten Institutionen wegen der unübersichtlichen Verkehrsverhältnisse dar. Die bereits durchgeführten Sofortmaßnahmen haben zwar zu einer gewissen Entschärfung geführt, bedeuten aber noch keine zufriedenstellende Lösung.

Wir beantragen

die Mittelbereitstellung und danach entsprechende bauliche Veränderungen, damit diese Kreuzung nicht jeden Tag eine erneute akute Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer, besonders unsere Kinder, bedeutet.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 789/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
ÖPNV attraktiver gestalten die 3.: Buslinie 72
Platz BHH: -

Wir Liberale begrüßen die geplante Weiterführung der Stadtbahn U 6 vom Gewerbegebiet Fasanenhof zum Flughafen. Um aber die Anbindung des Flughafens bis zum Abschluss der Bauarbeiten zur Weiterführung der U 6 bereits heute attraktiver zu gestalten, schlagen wir die Weiterführung der Buslinie 72 vom Europaplatz zum Flughafen vor. Die Weiterführung der Buslinie 72 kann, weil keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind, relativ rasch umgesetzt werden, so dass spätestens zu Beginn der Sommerferien dieses Angebot von den Reisenden zum Flughafen genutzt werden kann.

Wir beantragen daher

die Bereitstellung von Planungs- und weiteren notwendigen Mitteln für die SSB.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 790/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Feuer- und Rettungswache 5 in Degerloch

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Für den Abriss und den Neubau auf dem ehemaligen Hansa-Areal werden insgesamt 3.600.000 Euro in den Haushalt bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 791/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Feuer- und Rettungswache 3 in Bad Cannstatt

Platz BHH: -

Für die erforderlichen Sanierungsarbeiten in der Feuer- und Rettungswache 3 in Bad Cannstatt

beantragen wir

die Bereitstellung von folgenden Mitteln:

im Jahr 2014: 940.000 Euro

im Jahr 2015: 500.000 Euro

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 792/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Münster

Platz BHH: -

Für den erforderlichen Gebäudeanbau mit Umkleide-, Sanitär-, Schulungs-, Jugend-, Verwaltungs- und Aufenthaltsräume und Küche an das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtbezirk Münster

beantragen wir

die Bereitstellung von folgenden Mitteln:

im Jahr 2014: 220.000 Euro

im Jahr 2015: 950.000 Euro

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 793/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Freiwillige Feuerwehr Hedelfingen

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Die Bereitstellung von Planungsmittel für den Gebäudeanbau (Verlängerung) an das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Hedelfingen in Höhe von 30.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 794/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Katzenhilfe e. V.

Platz BHH: 188

Das wichtigste Vereinsziel der Katzenhilfe e. V. ist die Kastration von herrenlosen, streunenden Katzen, um die ungezügelte Vermehrung zu verhindern.

Die Katzenhilfe erledigt diese Aufgaben nur mit ehrenamtlichen Helfern und sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Wir beantragen daher

die Unterstützung durch die Stadt Stuttgart in Höhe von 30.000 Euro/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 795/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Bezirksrathaus Stammheim: Barrierefreie Erreichung

Platz BHH: -

Zur Realisierung der barrierefreien Erreichung des Bezirksrathauses Stammheim

beantragen wir

die Bereitstellung von Planungsmittel in Höhe 90.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 796/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Bürger- und Familienzentrum Stammheim

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Die Bereitstellung von Mittel für eine Machbarkeitsstudie sowie Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 797/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Zusätzliche Stellenanteil im Bezirksamt Stammheim

Platz BHH: -

Wir beantragen:

Zusätzliche Stellenanteil in Höhe von 75 % für das Bezirksamt Stammheim.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 798/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Aufstockung des Stellenanteils der Mobilien Jugendarbeit im Stadtbezirk

Stammheim

Platz BHH: -

Wir beantragen

eine Aufstockung des Stellenanteils der Mobilien Jugendarbeit im Stadtbezirk Stammheim von 50 % auf 100 %.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 799/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Aufwertung und Sanierung der Fußgängerunterführung

Ortskern/Bahnhof/Karl-Benz-Platz im Stadtbezirk Untertürkheim

Platz BHH: -

Wir beantragen

Planungsmittel in Höhe von 100.000 Euro für die Aufwertung und Sanierung der Fußgängerunterführung Ortskern/Bahnhof/Karl-Benz-Platz im Stadtbezirk Untertürkheim.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 800/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Abriss der Auffahrtsrampe B 10/B 27 an der Friedrichswahl und Neuanschluss
B 10/B 27

Platz BHH: -

Der Abriss der Auffahrtsrampe der B 10/B 27 an der Friedrichswahl und Neuanschluss B 10/B 27 (mit Vorbereitung Tunnelanschluss) muss endlich realisiert werden.

Daher beantragen wir,

die Planungsmittel in den Haushalt einzustellen.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 801/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Fußgängerüberweg zwischen Münster und Hallschlag

Platz BHH: -

Für den Fußgängerüberweg zwischen Münster und Hallschlag (Zuckerfabrik)

beantragen wir

Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 802/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Umgestaltung Kelterplatz Hofen

Platz BHH: -

Für den nächsten Schritt der Umgestaltung des Kelterplatzes in Hofen

beantragen wir

Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 803/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Auflösung Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs

Platz BHH: -

Wir beantragen

die Auflösung der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs und Zuführung in den Investitionshaushalt in Höhe von 126.500.000 Euro.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 804/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Förderung der Aids-Hilfe Stuttgart e. V.
Platz BHH: -

Die Aids Hilfe Stuttgart e. V. hat in den vergangenen Jahren eine hervorragende Arbeit in der Prävention, aber gerade auch in der Betreuung Erkrankter geleistet. Die finanzielle Grundlage dieser Arbeit besteht aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und Spenden bzw. Erbschaften. Leider sind diese unregelmäßigen Zuwendungen aus Spenden und Erbschaften weder planbar noch regelmäßig. Bei der Aids Hilfe Stuttgart e. V. trat in den letzten Jahren die gleiche Entwicklung wie z.B. beim Tierheim ein, Spenden und Erbschaften sind stark rückläufig, der Haushalt strukturell deutlich unterfinanziert.

Da die nach wie vor hohe Anzahl an HIV-Erkrankungen aus dem Fokus der Öffentlichkeit geraten ist, halten wir die verstärkte Präventionsarbeit auch für die Zukunft für immens wichtig. Deshalb möchten wir das Ziel der Aids Hilfe, ein neues Konzept der Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und zu etablieren, finanziell unterstützen.

Daher beantragen wir

für diese Arbeit der Aids-Hilfe Stuttgart e. V. eine Förderung für vier Jahre in Höhe von 25.000 €/Jahr.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 805/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Bäderkonzept
Platz BHH: -

Bereits mit vier Anträgen haben wir in der Vergangenheit die Neukonzeption der Stuttgarter Bäderlandschaft gefordert. Seit Jahren gibt es nämlich keine aktuelle und fortgeschriebene Konzeption zur Betriebsentwicklung der Bäder in Stuttgart. In der Beantwortung unseres Antrags 305/2013 wurde zugesagt, eine aktuelle Wunsch- und Investitionsliste zu den Haushaltsberatungen vorzulegen. Geschehen ist nichts.

Das Hallenbad Sonnenberg ist wegen einer Dachsanierung ungeplant geschlossen, das Hallenbad Feuerbach muss dringend generalsaniert werden, das Hallenbad Plieningen ist ebenfalls dringend sanierungsbedürftig. Seit Jahren wird zwar über das Mineralbad planlos diskutiert, die deutlich sichtbaren Renovierungsrückstände werden größer, aber Konsequenzen wurden bisher nicht gezogen. Die Aufzählung lässt sich noch fortsetzen mit den Querelen um das Sportbad und dem Leuze.

Daher beantragen wir:

Es werden Mittel in Höhe von 100.000 Euro für ein extern in Auftrag gegebenes Bäderkonzept bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Conz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013	Nr. 806/2013
---------------------------------------	---------------------

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
FDP-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2014/2015
Sicherheit im Feuerwehrhaus: Dieselmotor-Emissionen
Platz BHH: -

Mit Antrag Nr. 100/2013 vom 21. Februar 2013 haben wir eine Darstellung der Mittel im Vorfeld der Haushaltsberatungen beantragt, die für die Nachrüstung der "alten" Feuerwehrgerätekäuser benötigt werden. Bisher haben wir keine Beantwortung erhalten.

Wir beantragen daher:

Die erforderlichen Mittel für die Nachrüstung der "alten" Feuerwehrgerätekäuser werden im Haushalt bereitgestellt.

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel

Haushaltsantrag vom 21.10.2013

Nr. 807/2013

Eingang bei: L/OB

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

FDP-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2014/2015

Rasenheizung im GAZI-Stadion

Platz BHH: -

Für den Einbau der Rasenheizung und die Betriebskosten im GAZI-Stadion

beantragen wir

folgende Mittel bereitzustellen:

Einbau der Rasenheizung 875.000 Euro

Betriebskosten der Rasenheizung in 2015: 120.000 Euro

Bernd Klingler
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe
Stv. Fraktionsvorsitzender

Michael Konz

Carmen Hanle

Dr. Matthias Oechsner

Dr. Günter Stübel